

Oliver Modisch ist ein Künstler aus Wildau am südlichen Stadtrand der Berliner Metropole.

Er ist 2010 in das Kunstfoyer Wildau eingeladen und aufgenommen worden.

Oliver, der 1974 in Königs Wusterhausen geboren wurde, besitzt ein vielseitig interessiertes Wesen und widmet sich fortwährend den Bildenden Künsten und der Musikproduktion.

Mit leidenschaftlicher Tiefe hat er über Jahrzehnte hinweg ein Phantasie-Universum, eine eigene Tagtraumwelt erschaffen und fertigt umfassende Sammlungen von Skizzen, Szenenbildern, Comics, Auszüge aus Graphic Novels und Skulpturen zur Romanreihe an, die ihm als Inspiration, Illustration und roter Faden für Hörspieladaptionen und Themenausstellungen dienen.

Bevorzugt nutzt er Blei- und Buntstifte und Pastellkreiden und Kohle für diese Zeichnungen auf Papier und Karton. Seltener gibt er seinen Gefühlen und Gedanken Ausdruck und Form mithilfe anderer Medien und Werkzeuge wie Feder und Tinte, Pinsel, Spachtel, Tusche, Acrylfarbe und Tempera auf Leinwand, oder durch das Modellieren von Kreaturen und Charakterskulpturen aus Ton oder selbst aushärtender Knetmasse.

Oliver präsentiert seine Werke seit 2011 in den Gemeinschaftsausstellungen der freien Künstlergruppe und in der über mehrere Jahre angelegten

Ausstellungsreihe: „Tagträume(rei) – Epische Skizzen“

Zudem kreiert er fortwährend Grundlagen für das bisher unveröffentlichte Ansha Epos, im Genre der utopischen, phantastischen und Science-Fiction Literatur.

Seit 2018 hat sich der Zeichner und Maler an für ihn neue Techniken heran- und an alte noch stärker als je zuvor zurück gewagt. Das schließt das naturalistische Porträtzeichnen, abstrakte Acrylspachtelarbeiten und die Pastellmalerei fiktiver Personen und Landschaften ein. Er unterrichtet und gibt Kurse und Workshops im Atelier.

Ferner ist Oliver Modisch als Komponist, Textdichter, Musikproduzent und Sänger an internationalen Veröffentlichungen beteiligt. Unter anderem arbeitet er als Gastkomponist für die Künstlerin Angelzoom und nimmt als Produzent das Soloprojekt eines Musikers der Staatsoper Berlin auf. Er schreibt Lieder, Texte und entwickelt Klangcollagen für ein eigene Projekte und Studioalben. Mittags im Café E.P. / Tetralogy und weitere....

1995 gründete er die Band „Eternal Mind“.